



Johannes Marks: *Große Szene für Bariton, Chöre und Orchester* nach Ingeborg Bachmanns Gedicht *Unter dem Weinstock*

## Musik und Literarisches Lernen Interdisziplinäre Tagung

### Torsten Voß (Bielefeld)

#### Schwarze Romantik und Gothic Elements in Songs und Auftritten der Gruppe Rammstein (und bei Julee Cruise) Literalität und Musikalität im Deutschunterricht

Romantische Motive und Topoi (Sehnsucht, Naturemphatik, Rausch, Transzendenz, Seelentiefe, Unbewusstes, Idealisierung der Liebe, Selbstreflexion etc.) zeichnen sich vor allem über ihre Zeitlosigkeit aus. Ungeachtet der Leserealität mancher Schülerinnen und Schüler, sind diese dennoch mit der Aktualisierung romantischer Lyrismen permanent konfrontiert, ohne es mitunter zu ahnen. Musikgruppen wie Rammstein oder die (vor allem im filmischen Werk von David Lynch immer wieder auftretende) Sängerin Julee Cruise bieten exemplarische Ansatzpunkte für die Rezeption, aber auch für die tonale und performative Medialisierung romantischer Bildkomplexe und Figurationen unter popkulturellen Voraussetzungen (zu denen auch die Verknüpfung mit Kitschphänomenen zu zählen ist).

Vor allem die Umsetzung der sogenannten schwarzromantischen Variante (Mario Praz), mit all ihrer morbiden Melancholie zwecks Freilegung einer Ästhetik des Unbewussten, findet häufig bei den genannten Künstlerinnen und Künstlern Verwendung. Schülerinnen und Schüler sind heutzutage eher mit dieser intermedialisierten Romantik auf zweiter Stufe vertraut, aber nicht mit den „Urtexten“. Grund genug also, sich philologisch und literaturdidaktisch mit diesen Aktualisierungen (Songs, Videoclips, Auftritte) auseinanderzusetzen und über diese einen transmedialen und intertextuellen Zugang zum eigentlichen romantischen Lyrikangebot für Unterrichts- und Semingestaltung anzuvisieren.

Dass der avantgardistische Regisseur David Lynch sowohl von Rammstein als auch vermehrt von Julee Cruise Songs in sein filmisches („Blue Velvet“, „Lost Highway“) und serielles Werk („TWIN PEAKS“) inkludiert und für die eigene supranaturale Ästhetik zu instrumentalisieren versteht, zeigt die Kontinuität all der „Waldeinsamkeiten“ und deren Suggestivkraft auf. Mit anderen Worten: Rammstein und Julee Cruise sind Beispiele für die Fortsetzung der Romantik mit anderen Mitteln/ Medien, die Teil der kulturellen Realität von Schülerinnen und Schülern sein könnten und Appellstrukturen bzw. Aufmerksamkeitspotentiale gegenüber romantischen Programmatiken beinhalten. Diesen soll im geplanten Vortrag genauer nachgegangen werden.

Als Quasi-Fußnote ein Beispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=xc83A9bOf0E>